



## Mehr Zeit für den Erfolg durch effiziente Vereinsverwaltung.

### Teufelsbündnis mit der hgi systems.

Der Handballclub ALPLA HC Hard, auch besser bekannt als „Die roten Teufel vom Bodensee“, setzt auf die leistungsstarke Softwarelösung der hgi systems, um seine Vereinstätigkeiten bequem und effizient zu steuern.

Der Verein zählt zu den größten und erfolgreichsten Handballclubs österreichweit - mit zahlreichen Meistertiteln im Spitzensport. Auch die Nachwuchsarbeit wird großgeschrieben, was die über 250 Jugendlichen, die regelmäßig trainieren und spielen, belegen. Pro Jahr finden an die 100 Heimspiele im Jugendbereich und 20 Heimspiele im Spitzensport statt.

„Wir versuchen uns ständig weiterzuentwickeln und durch die ganzen Apparate im Hintergrund die neue Saison zu professionalisieren. Der VereinsAssistant bietet uns den großen Vorteil, dass er fortlaufend erweitert und an unsere Anforderungen angepasst werden kann“, erklärt Alexander Kathrein, Geschäftsführer des Alpla HC Hard einen der Benefits des Programms. Auch der Heimvorteil in punkto Flexibilität wird vom Verein sehr geschätzt. Wenn mal wirklich „Not am Mann“ ist und selbst durch Fernwartung nichts mehr geht, bietet die hgi systems den Service, das Informatiker schnell persönlich vorbeischauchen. Das war ein ausschlaggebendes Kriterium für den VereinsAssistant.

### Geballte Freude auf beiden Seiten.

Mathias Humml, Geschäftsführer der hgi systems, freut sich über die erfolgreiche Zusammenarbeit und die Nähe zu seinen Kunden: „Auch für uns ist das eine Win-win-Situation. In einem derart aktiven Verein stellen sich immer wieder neue Anforderungen, mit denen wir den VereinsAssistant praxisnah weiterentwickeln können. Unsere professionelle Vereinsverwaltung unterstützt die Verwaltungsorgane dahingehend, dass mehr Zeit für das Wesentliche bleibt: Spaß im Verein, Spaß am Sport und Freude am gemeinsamen Erfolg!“



**Branche:**  
Verein

**Produkt:**  
VereinsAssistant

**Der Verein:**  
Der Verein Alpla HC Hard hat sich zum Ziel gesetzt, mit seinem Sport die Menschen zu bewegen. Die Leidenschaft steht im Vordergrund und die Spieler beeindrucken durch sportliche Fairness. Hervorzuheben ist die aktive Jungendarbeit, denn der Nachwuchs ist die Zukunft von morgen. Das beweisen 250 Jugendliche, die regelmäßig trainieren.  
Die roten Teufel vom Bodensee können auf ein großes Netzwerk für Politik, Unternehmen und Gesellschaft zurückgreifen. Soziale Verantwortung ist kein Schlagwort, sondern wird pflichtbewusst gelebt.

**Die Herausforderung:**  
Effiziente Verwaltung und Professionalisierung im Hintergrund, um genügend Ressourcen für das Wichtige - den Sport - zu haben.